

am Dienstag, dem 26. Juli 2016:

07:30 bis 09:00 Uhr (öffentlich) **Frühverteilung**
am U-Bhf. Platz der Luftbrücke

**10:00 bis 11:30 Uhr
(nicht öffentlich)**

12:00 bis 14:00 Uhr (öffentlich) **„Auf einen Kaffee mit Björn Eggert“,**
BürgerInnenbüro,
Urbanstraße 1, 10961 Berlin

16:00 bis 17:00 Uhr (nicht öffentlich) **Besuch des BSC Eintracht Südring, Baerwaldstraße 35, 10961 Berlin**
Mit dem stellvertretendem Bezirksbürgermeister Peter Beckers (SPD) und dem Bezirksverordneten Frank Vollmert

**17:30 bis 19:00 Uhr
(nicht öffentlich)**

am Mittwoch, dem 27. Juli 2016:

18:00 bis 20:00 Uhr (öffentlich) **Abendsprechstunde mit Björn Eggert,**
BürgerInnenbüro,
Urbanstraße 1, 10961 Berlin

am Donnerstag, dem 28. Juli 2016:

07:30 bis 09:00 Uhr (öffentlich) **Frühverteilung**
am U-Bhf. Prinzenstraße

In meinem Abgeordnetenbüro,
Oranienstraße 69, 10969 Berlin
während meiner Bürgersprechstunde
dienstags zwischen 9:30 und 12:30 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Wahlkreisbüro, Urbanstraße 1, 10961 Berlin
geöffnet Mo-Fr von 9:00 bis 16:00 Uhr
Telefonnummer: (030) 69 51 96 66

Telefonisch unter (030) 23 25 22 77
oder via E-Mail: bjoern.eggert@spd.parlament-berlin.de

Weitere Informationen können Sie auf meiner Homepage www.bjoern-eggert.de finden.

SPD-Fraktion des
Abgeordnetenhauses von Berlin
Niederkirchnerstraße 5
10117 Berlin-Mitte

Telefon (030) 23 25 22 22
Telefax (030) 23 25 22 29

E-Mail: spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de
Internet: www.spdfraktion-berlin.de

[illegible]

**Treffen Sie Björn Eggert vom
26. bis 28. Juli 2016**

Berlin **Fraktion SPD**

Willkommen zu den Stadtteiltagen Kreuzberg



Zusammen mit der Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig setze ich mich dafür ein, dass kein Kind zurück bleibt.

Liebe Kreuzbergerinnen und Kreuzberger,

zu meinem letzten Stadtteiltag hatte ich Sie über meine Arbeit als jugend- und familienpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus informiert. Ein weiterer Schwerpunkt für mich ist natürlich die Arbeit für Kreuzberg im Allgemeinen und meinen Wahlkreis im Besonderen. Seit 2014 biete ich in meinen BürgerInnenbüros regelmäßig Bürgersprechstunden an, die von Ihnen eifrig genutzt wurden, um mich über Ihre Sorgen und Nöte zu informieren. Natürlich kann man nicht alles regeln, aber ich versuche stets mein Bestes, auch wenn es nur um scheinbare Kleinigkeiten wie umgefallene Stromkästen oder die Umsetzung eines Mülleimers der BSR geht.

Ich versuche auf Landesebene die Interessen der Kreuzbergerinnen und Kreuzberger effektiv zu vertreten und es freut mich, dass es an der ein- oder anderen Stelle gut geklappt hat. Als Beispiel will ich das sogenannte Dragoner-Areal nennen, für das der Senat nun endlich ein Sanierungsgebiet festgesetzt hat und versucht, das Gelände den Händen von Immobilienspekulanten zu entreißen, um eine für uns KreuzbergerInnen sinnvolle Entwicklung zu ermöglichen. Mein Dank gilt hier insbesondere den beiden Senatoren Andreas Geisel und Matthias Kollatz-Ahnen, die hier vorbildlich agieren.

Auch in der Bezirkspolitik versuche ich mich stets auf dem Laufenden zu halten und besuche deshalb regelmäßig die Sitzungen der BVV. So erfahre ich frühzeitig von problematischen Entwicklungen im Bezirk und versuche entsprechend gegen zu steuern, sei es bei der Entwick-

Für Kreuzberg und Berlin, für unsere Hauptstadt und unseren Kiez

lung der Bockbrauerei, sei es bei der Begegnungszone Bergmannstraße, die ich gemeinsam mit der bezirklichen SPD ablehne, da die von uns geforderte Entlastung des Quartiers vom Durchgangsverkehr über die Friesenstraße/Zossener Straße in den Konzepten für die Begegnungszone nicht vorgesehen ist und nicht absehbar ist, wie sich die baulichen Veränderungen auf den Kiez auswirken werden.

Noch aus meiner Zeit als Bezirksverordneter ist mir die ehrenamtliche Arbeit der kreuzberger Sportvereine ein wichtiges Anliegen. Deshalb unterstütze ich den Versuch des Bezirks, den Sportplatz an der Zülichauer Straße von der BIMA zu erwerben, um den Standort dauerhaft für den Sport zu erhalten. Auch den Stadtteiltag will ich dafür nutzen, mir von der tollen Vereins- und insbesondere der Jugendarbeit im Bezirk ein Bild zu machen und besuche daher den BSC Eintracht Südring sowie den Karateverein des ehemaligen Weltmeisters Veysel Bugur, den SC Banzei e.V.

Außerdem bin ich froh, dass es nun einer Allparteienkoalition in der BVV offenbar doch gelungen ist, gegen alle Widerstände aus dem grünen Bezirksamt, dass Bärwald Bad wieder zu eröffnen und besuche hierzu den TSB Wasserratten e.V., um mir ein Bild vor Ort zu machen. Wie Sie sehen, versuche ich immer für Sie und Ihre Anliegen vor Ort ansprechbar und erreichbar zu sein und würde mich daher freuen, im Rahmen meines Stadtteiltages mit Ihnen - zu allem was Ihnen am Herzen liegt, ins Gespräch zu kommen.

Ihr

Björn Egger



Im Kiez für Sie unterwegs



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Berlin ist eine Weltstadt, die aus vielen Kiezen besteht. Wir als SPD-Fraktion wollen an unseren über 50 Stadtteiltagen im Jahr Probleme und Chancen in allen Ecken der Stadt kennenlernen und Lösungen erarbeiten. Mit ihrer Mischung aus Fachkompetenz und Bodenständigkeit absolvieren die SPD-Abgeordneten ein interessantes Tagesprogramm und sind ansprechbar für die Anliegen vor Ort.

Die SPD-Fraktion ist Abbild der ganzen Stadt: Wir sind im Osten und Westen der Stadt gleich stark und repräsentieren die Innenstadtbezirke genauso wie die Bezirke außerhalb des S-Bahn-Rings. Alle Interessen zum Ausgleich zu bringen, die Wirtschaft zu stärken und den sozialen Zusammenhalt zu erhalten – das können wir nur mit Ihnen gemeinsam schaffen. Deshalb laden wir Sie – nicht nur an den Stadtteiltagen – ein, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Raed Saleh

Raed Saleh, Fraktionsvorsitzender

www.spdfraktion-berlin.de